



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Campignole.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

haffter Grund umbringer. Auch ligt aufer der Stadt eine sehr bequeme und lange Brücke/ über die Iffel geschlagen/ welche an der Ober- Seiten mit einer vierspitzigen Schanz versehen ist. Die vornehmsten Kirchen allda sind zu St. Niclas und unser Frauen. Das Rath- Haus ist wegen seines künstlichen Baues wol Betrachtens würdig. Das Zoll- Haus wird wegen seiner Herrlichkeit und Kunst von den Fremden nicht unbillig besucht. An. 1578. wurde die Stadt mit sonderbarer List von den General Staaten erobert. An. 1672. wurde sie im Junio von den Cölln- und Münsterischen Völkern eingenommen/ aber A. 1673. im December wieder verlassen.

Ein anders Campen ist ein Fürstlich- Lüneburgisches Schloß oder Amt-Haus/ zwö- Meilen von der Stadt Braunschweig gelegen/ in einer herrlichen und guten Gegend/ sumalen auf einer Seiten seine Wiesen sind/ welche den Sommer über einen schönen Prospect geben.

Campignole.

Campignole ist ein offnes Burgundisches Städtlein an dem Fluß Dain gelegen/ so von der Natur allenthalben herum gleichsam verbollwertet und umschanzt ist.

Campoeer. Sache Veer.

Canstatt.

Canstatt am Neckar/ ist ein Fürstl. Wür- ttembergische/ aber geringe Stadt/ darbe- neben aber ein alter Ort / allwo ein Römi- sches Lager vor Zeiten gewesen. Es gibt da
H ein